

Inhalt

Einleitung 9

Teil I

HOFFNUNGEN, RÜCKSCHLÄGE, FESTIGUNG DER HERRSCHAFT

Der bolschewistische Putsch in Russland. Hauptlosung der Bolschewiki: die »Weltrevolution«	23
<i>Die Schlüsselrolle Deutschlands – das Herz Europas</i> 26 · <i>Polen – die Barriere</i> 27	
Der polnisch-sowjetische Krieg im Jahre 1920 – gescheiterter Durchbruch nach Europa	32
<i>Kriegsvorbereitungen gegen Polen</i> 33 · <i>Der polnische An- griff am 25. April 1920</i> 39 · <i>Der sowjetische Angriff: Auf nach Deutschland, über Polens Leiche</i> 42 · <i>Die Katastrophe an der Weichsel</i> 50 · <i>Die militärischen Dimensionen der Niederlage vor Warschau</i> 55 · <i>Die politischen Folgen der Niederlage – Entstehung des Polen-Komplexes</i> 57 · <i>Deutsch- land – der »natürliche« Verbündete Sowjetrusslands</i> 62	
Das Gebot des wirtschaftlichen Wiederaufbaus	68
<i>Das Konzessionsprogramm</i> 71 · <i>Die Neue Ökonomische Politik (NÖP)</i> 74	
Der antikommunistische Widerstand in den ersten Jahren nach dem Bürgerkrieg	77
Die Stabilisierung der sowjetischen Herrschaft	86

Die Rote Armee nach 1920	89
<i>Der Zustand der Roten Armee 90 · Die Rüstungs- industrie 107</i>	
Der Rote Oktober 1923 in Deutschland und die Bolschewiken	114
Die ideologisch-politische Krise nach dem Scheitern der deutschen Revolution und die Suche nach neuen Wegen	129
Polen – das Experimentierfeld der revolutionären Irredenta	133
Die soziale, wirtschaftliche und ethnische Krise in der Sowjetunion in der Mitte der zwanziger Jahre	140
<i>Die Preisschere 148 · Das Wodka-Monopol zur Finanzie- rung von Industrienaufbau und Roter Armee 150 · Soziale Span-nungen und die Radikalisierung der antisowjetischen Stimmung 160 · Das Scheitern der bolschewistischen Nationalitätenpolitik 173</i>	
»Der Sozialismus in einem Land«: Neue Strategie für die Weltrevolution	180
Vorbereitungen für den revolutionären Krieg: Das Komitee für Verteidigung	190
Das Scheitern der Kriegsvorbereitungspläne von 1927/28 und neue Pläne	204
»Stärkung des eigenen Hinterlandes«: Jagd auf Schädlinge, Saboteure, Spione und konterrevolutionäre Elemente	212
Die »Befriedung« des Dorfes und die Finanzierung der Kriegsvorbereitungen und der Industrialisierung	218

Teil II

STALINS KRIEGSABSICHTEN UND -VORBEREITUNGEN

Die Weltwirtschaftskrise und Stalins Kriegsvorbereitungen	229
<i>Schwarzer Freitag – Die Prophezeiung tritt ein</i> 233 ·	
<i>Intensivierung der Kriegsvorbereitungen: Totalmobilisierung von Wirtschaft und Gesellschaft</i> 238 · <i>Die Rüstungsindustrie und neue Rüstungspläne nach dem Schwarzen Freitag</i> 239 ·	
<i>Der Vernichtungsfeldzug gegen die freie Bauernschaft – die Zwangskollektivierung</i> 252 · <i>Zwangskollektivierung, Getreidebeschaffung und Hungerkatastrophe</i> 273 · <i>Das ethnische Moment im kommunistischen Massenterror</i> 292	
Aufbau der Rüstungsindustrie und Ausbau der Roten Armee	
1930–1941: gigantische Pläne und spektakuläre Rückschläge	302
<i>Tuchatschewskis Konzeption des Blitz- und Vernichtungskrieges</i> 305 · <i>Das Panzerbauprogramm und der Aufbau der Panzerverbände</i> 313 · <i>Luftwaffe und Flugzeugindustrie</i> 332 · <i>Andere Truppenteile und Bereiche</i> 348	
Säuberungen – die Jagd nach Sündenböcken	361
<i>Säuberungen in der Roten Armee in den Jahren 1937/38</i> 372	
Die politische Lage in Europa in den dreißiger Jahren und Stalins Kriegsvorbereitungen	378
<i>Hitlers Machtergreifung</i> 383 · <i>Die Wende – die Jahre 1938/39</i> 396	
Der Hitler-Stalin-Pakt wird geschmiedet	405
Die Rechnung Stalins geht auf	409
Der Überfall auf Finnland – die Stunde der Wahrheit	414

Die Ideologie des revolutionären Eroberungskrieges	421
Hitlers Siege im Westen – Stalins Dilemma	426
Hitlers Wendung nach Osten	429
Vorbereitungen auf den Angriffskrieg gegen Deutschland	434
<i>Die geheime Rede Stalins vom 5. Mai 1941: »Jetzt ist die Zeit gekommen, von der Verteidigung zum Angriff überzugehen.«</i> 445 · <i>Wann wollte Stalin Deutschland angreifen?</i> 451	
Hitlers Kenntnisstand über die sowjetischen Kriegsvorbereitungen – die sogenannte Präventivkriegskontroverse	456
Schlussbemerkung	463

Anhang

Abkürzungen	471
Anmerkungen	475
Quellen und Bibliografie	573
Personenregister	583